

# ENERGIEEFFIZIENTE INSTANDHALTUNG

Im Hinblick auf energieeffiziente Instandhaltung ist die Verwendung von hoch automatisierten und kommunikationsfähigen Komponenten, im Sinne von Industrie 4.0, eines der Schlüsselemente. Die **Digitalisierung der Prozesse** im Bereich der Instandhaltung bedarf einer systemübergreifenden Kommunikation.

So kann während des laufenden Betriebs die Umgebung und der Zustand stark beanspruchter Bauteile detailliert überwacht werden. Bauteile verschiedener Hersteller sind in der Lage, untereinander zu kommunizieren. Faktoren wie beispielsweise Lastzustand, Stromaufnahme und emittierte Strahlung sowie Wärme sind hierbei besonders hervorzuheben. Gerade bei einem Materialmix mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten führt dies zu erhöhtem Verschleiß.

Die Automatisierungstechnik sollte nicht die einzige Säule sein, auf die sich Ihr Konzept hinsichtlich energieeffizienter Instandhaltung stützt. **Regelmäßige Wartung** durch erfahrenes und geschultes Personal ist nach wie vor ein Garant für Einsparpotential. Stellen Sie sicher, dass der Austausch von stark beanspruchten Bauteilen, wie Rillenkugellagern sowie Dichtungen im Voraus geplant ist. Damit stellen Sie sicher, dass die benötigten Artikel bereits bestellt wurden und im Idealfall „Just in Time“ in EINER Lieferung bei Ihnen eintreffen. Das verhindert Emissionen durch viele Lieferungen. RS Components ist in diesem Zusammenhang ein starker Partner, auf den Sie bauen

können. In unserem Distributionszentrum in Bad Hersfeld haben wir Zugriff auf über 750.000 Artikel von mehr als 2.500 Lieferanten. Zusätzlich reduzieren wir mit unserem nachhaltigen Better World-Sortiment nachweislich die Auswirkungen auf unsere Umwelt.

**Moderne Baugruppen** werden zunehmend komplexer und damit auch immer ressourcenintensiver. Sie instand zu setzen, stellt daher nicht nur einen monetären Vorteil dar, sondern wirkt sich auch positiv auf Ihren ökologischen Fußabdruck aus. Getreu dem Motto „Es ist billiger den Planeten jetzt zu schützen, als ihn später zu reparieren.“\* Diese wichtige dritte Säule der energieeffizienten Instandhaltung bedarf einer detaillierten Dokumentation sowie zentraler Anlaufstellen in Form von Instandhaltungskoordinatoren und weiteren fachlichen Experten. Wartungsarbeiten und deren Planung können so möglichst effizient gestaltet und Stillstandzeiten reduziert werden. Zudem spart eine zentralisierte Wissensdatenbank, die für jeden Mitarbeiter zugänglich ist, Kosten bei Schulungen sowie der Einarbeitung neuer Mitarbeiter.

**Neue Wege gehen** – an einem Punkt im Produktlebenszyklus muss man verschiedene wirtschaftliche Aspekte gegeneinander abwägen. So ist es in einigen Fällen sinnvoller, sich gegen eine Reparatur zu entscheiden und ein neues Produkt aus nachhaltiger Fertigung und Materialien zu beschaffen.

\*Zitat des ehem. portugiesischen Premierminister José Manuel Barroso

